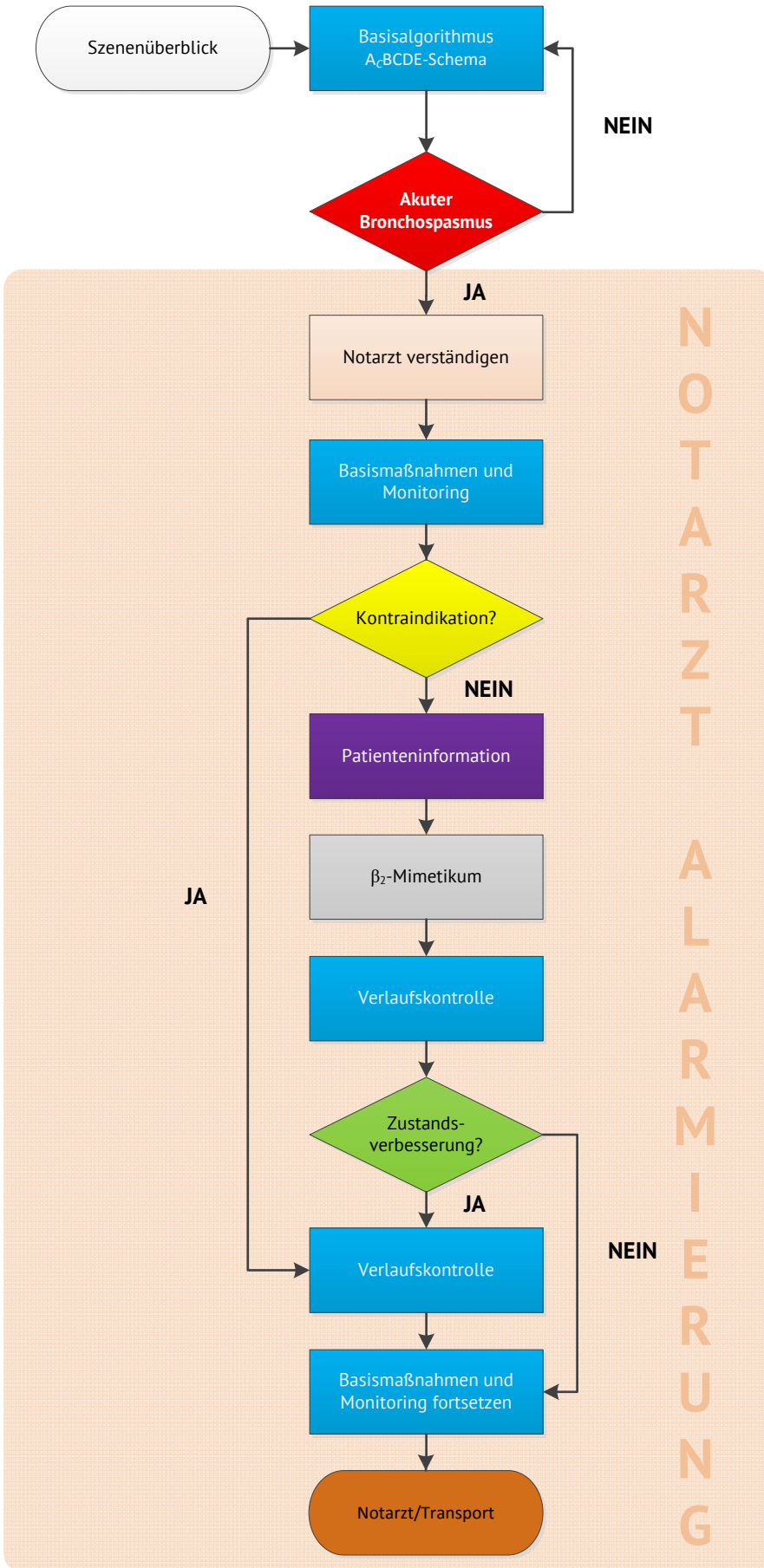


Akuter Bronchospasmus

Freigegeben ab: Notfallsanitäter – Arzneimittelliste 1



Akuter Bronchospasmus
<ul style="list-style-type: none"> A – Atemwege frei/gefährdet B – Hustenreiz, erhöhte AF und AZV, niedriges SpO₂, Zyanose, Atemnot, Atemgeräusche: Giemen, Brummen, Pfeifen C – erhöhte HF, verlängerte Rekap, schweißige Haut D – Bewusstseinsveränderungen E – Einsatz der Atemhilfsmuskulatur, Halsvenenstauung, Unruhe

Monitoring/Verlaufskontrolle
<ul style="list-style-type: none"> Subjektive Veränderungen besser/schlechter? Bewusstseinslage (WASB/AVPU) siehe A-BCDE-Schema Kontrolle durchgeführter Maßnahmen

Kontraindikation
<ul style="list-style-type: none"> Schwangerschaft/Stillzeit bekannte Unverträglichkeit gegen spezifischen Wirkstoff ACS/MCI in den letzten 3 Monaten bekannte Aortenklappenstenose HF Erwachsener: > 140 Schläge/min Spezialität bereits genommen Kind: HF > 180 Schläge/min keine zuverlässige (Fremd-) Anamnese möglich

Patienteninformation
<ul style="list-style-type: none"> Aufklärung über Maßnahme Nebenwirkungen: Herzklopfen, Tremor, Unruhezustände Einverständnis einholen oder zuverlässige (Fremd-) Anamnese erheben

Spezialität
<ul style="list-style-type: none"> Combivent Inhalationslösung: inhalativ Dosierung Erwachsener: 2,5 ml (8 l/min) Einmalgabe Berodualin Inhalationslösung: inhalativ Dosierung > 12 Jahre und Erwachsener: 30 Tropfen mit 3 ml NaCl (8 l/min) Dosierung 6 - 12 Jahre: 10 Tropfen mit 3 ml NaCl (8 l/min) ml abhängig vom Fassungsvermögen der Verneblerkammer für NaCl Einmalgabe <i>Haltbarkeit des Medikaments nach Öffnung des Gefäßes: 6 Monate</i>

Zustandsverbesserung/Erfolgskontrolle
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Atemnot

Notarzt/Transport
<ul style="list-style-type: none"> Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten